

Steckbrief: Liboriussschule Salzkotten

1. ECKDATEN ZUR SCHULE

SchülerInnenanzahl: 430

LehrerInnenanzahl: 35 LuL, 5 Sonderpädagog*innen, 2 Sozialpädagogische Fachkräfte, Schulassistentinnen

Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

letzte Aktualisierung: 01/2022

2. SCHULLEBEN

Schulbeschreibung:

An unserer Schule werden zurzeit 430 Schüler*innen in 19 Klassen unterrichtet. Diese Klassen sind auf drei Gebäude verteilt. Zu jedem Gebäude gehört ein weitläufiges und abwechslungsreiches Außengelände.

Die Jahrgänge 1 und 2 befinden sich in zwei Gebäuden, der Jahrgang 3 sowie Jahrgang 4 gemeinsam in einem Gebäude. Durch die Dreiteilung der Schule können die Schüler*innen in geschützten Räumen interagieren, was gerade Schüler*innen der Schuleingangsphase sowie Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen Orientierung und somit Sicherheit verschafft.

An der Schule wurden vielseitige Orte der Begegnung und Erprobung geschaffen. So können die Schüler*innen auf dem Gelände umfassende Realerfahrungen sammeln, mit unterschiedlichen Sinnen lernen, verschiedene Bewegungs-, Werk- und Medienangebote wahrnehmen oder sich für ruhige Phasen zurückziehen.

Nach dem gemeinsamen Schulvormittag besteht die Möglichkeit, die Offene Ganztagschule (OGS) und die Betreute Grundschule (BGS) zu besuchen. Beide Angebote befinden sich in einem der drei Schulgebäude.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

In der Liboriusschule findet das gemeinsame Lernen zurzeit in acht Klassen statt. In den Jahrgängen 1 und 2 jeweils in einer jahrgangsgebundenen sowie in zwei jahrgangsgemischten Lerngruppen, in den Jahrgängen 3 und 4 ausschließlich in jahrgangsgebundenen Kontexten. Eine Klasse des gemeinsamen Lernens setzt sich aus Regelschüler*innen und bis zu fünf Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zusammen. Diese werden von einem Team, bestehend aus einer Grundschullehrkraft, einem/r Sonderpädagog*in und einem/r Schulassistent*in unterrichtet bzw. unterstützt. Den Schüler*innen wird auf diese Weise ermöglicht, in unterschiedlichsten Kontexten von- und miteinander zu lernen. Das Repertoire umfasst handlungsorientierte Lernsettings, Projekte, Ausflüge, offene Lernarrangements mit individuellen Schwerpunkten sowie individualisierte Lern- und Förderangebote. In diesem Schuljahr unterrichten fünf Sonderpädagog*innen an der Liboriusschule, welche teils in zwei Klassen agieren. Im Rahmen des modifizierten Modellprojekts „Schulassistent“ des Kreises Paderborn werden momentan acht Schulassistentinnen in den Klassen eingesetzt. Sie sind nicht nur an einzelne Schüler*innen mit besonderen Bedarfen gebunden, sondern helfen auch Schüler*innen unabhängig von einem Förderstatus.

Auch die Sozialpädagogischen Fachkräfte unterstützen vor allem die Erst- und Zweitklässler durch unterschiedliche Angebote. So bieten sie Förderung in den Bereichen der visuellen und auditiven Wahrnehmung, der Feinmotorik, der Konzentration, der Entspannung sowie der Mathematik an.

Neu zugewanderte Schüler*innen werden stundenweise in der Willkommensklasse unterrichtet, um ihnen einen schnellen Zugang zur deutschen Sprache zu ermöglichen. Den Großteil des Vormittags verbringen sie in ihrer regulären Klasse.

Multiprofessionelle Kooperation:

Die Kooperationen an einer großen Schule sind sehr vielseitig. Neben den speziellen Förderangeboten der sozialpädagogischen Fachangestellten, kooperiert diese mit den regionalen Kitas, um den Übergang zur Grundschule für die Schüler*innen möglichst reibungslos zu gestalten.

Die Schnittstelle zum Jugendamt wird durch zwei Schulsozialarbeiter*innen an unserer Schule aktiv genutzt. Schüler*innen erhalten Hilfe und Unterstützung bei Problemen und Nöten, die ihnen innerhalb des Schullebens und in schwierigen Lebenslagen begegnen. Im Rahmen des multiprofessionellen Teams werden neu zugewanderte Schüler*innen und ihre Familien in Fragen rund um das Thema Integration begleitet.

Zudem gibt eine schulinterne Beratungslehrerin Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen bei aktuellen Problemen oder Konflikten beratend Unterstützung. Ziel der Beratung kann unter anderem

sein, die soziale und emotionale Kompetenz der Schüler*innen zu stärken, Mobbing zu erkennen und gezielt dagegen zu arbeiten oder auf individuelle Probleme von Schüler*innen einzugehen und damit ein positives Schulklima zu schaffen bzw. zu erhalten.

Überdies hinaus kann durch die Kooperation mit regionalen Vereinen und Institutionen den Schüler*innen ein umfangreicheres schulisches Unterstützungsangebot sowie ein außerschulisches, informelles Lernen ermöglicht werden. Dabei ist exemplarisch die Kooperation mit der Caritas (Lesepaten) sowie der Stadtbibliothek zu erwähnen, wodurch die Schüler*innen gesonderten Zugang zur Schüler*innen- und Jugendliteratur und zusätzliche Unterstützung beim Lernen der Sprache erfahren. Durch die Zusammenarbeit mit der Simonschule (Jugendbegegnungszentrum) können die Schüler*innen auch am Nachmittag sowie in den Ferien einen Ort der Begegnung aufsuchen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten.

Ganzttag:

An unserer Schule gibt es sowohl die Betreute Grundschule als auch die Offene Ganztagschule. Die Betreute Grundschule bietet eine Betreuung für die Schüler*innen bis 13:30 Uhr an (ohne Hausaufgabenbetreuung).

In der Offenen Ganztagschule verbleiben die Schüler*innen bis 16:00 Uhr. Sie bekommen ein warmes Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben und können Nachmittagsangebote, wie z.B. sportliche Aktivitäten, gemeinsames Spiel, Bastelarbeiten, etc., nutzen. Je nach elterlichem Bedarf wird auch eine Betreuung in den Ferien angeboten.

3. KONTAKT

Adresse: Am Alten Hellweg 1, 33154 Salzkotten

Telefon: 05258/936280

E-Mail: liboriusschule@salzkotten.de

Homepage: <http://www.liboriusschule.de/>